

Medienmitteilung

Carlo Gavazzi steigert im ersten Halbjahr Umsatz und Gewinn

- **Umsatz steigt 8.0% auf CHF 76.0 Mio. (Vorjahr: CHF 70.4 Mio.)**
- **Alle Regionen und Produktlinien legen zu - Switches plus 10.7%**
- **EBIT erreicht CHF 6.5 Mio. (Vorjahr: CHF 6.4 Mio.; +1.6%)**
- **Konzerngewinn erhöht sich um 12.2% auf CHF 4.6 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.)**
- **Eigenkapitalquote von 71.0% (Vorjahr: 71.8%)**

Steinhausen, 22. November 2018 – Carlo Gavazzi konnte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2018/19 Umsatz und Reingewinn deutlich steigern. Alle Regionen und Produktlinien trugen mit höheren Verkäufen zum guten Resultat bei, wobei der Bereich Switches eine zweistellige Wachstumsrate erzielte.

In Lokalwährung stieg der Umsatz um 5.0% und der Auftragseingang um 4,7%. In Schweizer Franken nahmen die Verkäufe um 8.0% auf CHF 76.0 Mio. zu (gegenüber CHF 70.4 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18). In Europa wuchs der Umsatz um 4.8%, in Amerika um 9.9% und in der Region Asien-Pazifik um 0.2%. Der Auftragseingang stieg in Schweizer Franken um 7.7% auf CHF 78.7 Mio. (2017/18: CHF 73.1 Mio.), was zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1.04 per 30. September 2018 führte.

Der Bruttogewinn stieg um CHF 2.8 Mio. auf CHF 40.8 Mio. (2017/18: CHF 38.0 Mio.), während die Bruttomarge aufgrund von intensivierten Verkaufsanstrengungen um 0.3 Prozentpunkte auf 53.7% zurückging. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 2.6 Mio. von CHF 31.6 Mio. im Vorjahr auf CHF 34.2 Mio. (+8.2%), was auf die weiterhin erhöhten Investitionen in Forschung und Entwicklung, Marketing und Vertrieb zurückzuführen ist.

Der Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 6.5 Mio. gegenüber CHF 6.4 Mio. (+1.6%) im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Der Konzerngewinn stieg um CHF 0.5 Mio. (+12.2%) auf CHF 4.6 Mio. (2017/18: CHF 4.1 Mio.).

Per 30. September 2018 betrug das Eigenkapital CHF 93.2 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 71.0% entspricht.

Wachstum in allen Regionen

Der Umsatz in lokaler Währung erhöhte sich in allen geografischen Regionen.

In Europa lagen die Verkäufe um 4.8% über dem Vorjahreswert. Unterstützt vom allgemein starken Wirtschaftsumfeld erstreckte sich die positive Geschäftsentwicklung von Skandinavien bis zu den mittel- und südeuropäischen Ländern.

Der Umsatz in Nord- und Südamerika stieg um 9.9%, was erneut die Wirksamkeit der laufenden Marketinginitiativen in der Region bestätigt.

In der Region Asien-Pazifik stieg der Umsatz nur um 0.2%. Dies hauptsächlich wegen einer gewissen Verschiebung des projektbezogenen Geschäfts in der Gebäudeautomation in Singapur und anderen südostasiatischen Märkten.

Wie in den vergangenen Jahren ist der geografische Anteil des Umsatzes ausserhalb Europas weiter auf 35.5% gestiegen, wobei die Umsätze in Amerika und Asien-Pazifik 20.1% bzw. 15.4% der Gesamtverkäufe ausmachten.

Halbleiterverkäufe als Wachstumstreiber bei Switches

Der Umsatz in den Prioritätsmärkten stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5.5%. Von den betreffenden Märkten stiegen die Bereiche Heizung, Lüftung & Air Conditioning (HVAC), Kunststoffe und Energie um 14.3%, 10.8% bzw. 7.9%.

Die Verkäufe von Sensorprodukten (Bereich Sensors) lagen um 2.3% über dem Vorjahr, was hauptsächlich auf einen Umsatzanstieg bei kapazitiven Sensoren und Niveausensoren zurückzuführen ist, der auf eine weltweit kontinuierliche Geschäftsentwicklung in industriellen Anwendungen zurückzuführen ist.

Der Umsatz bei den Überwachungsgeräten (Bereich Controls) stieg um 3.9%. Mit einem Plus von 14.9% trugen die Energieprodukte wesentlich zum Wachstum bei. Die deutliche Steigerung geht auf eine anhaltend hohe Nachfrage nach Energiemanagementlösungen und Energieeffizienzprogrammen in allen Märkten der Gebäudeautomation zurück.

Der Umsatz mit Schaltgeräten (Bereich Switches) stieg gegenüber dem Vorjahr um 10.7%. Die Verkäufe von Halbleiterrelais nahmen um 16.3% zu. Dazu trugen sowohl die Industrie- als auch die Gebäudeautomation bei. Der Umsatz mit Motorsteuerungen lag auch aufgrund der Geschäftsentwicklung im HVAC-Markt 7.7% über dem Vorjahr.

Ausblick

Das gegenwärtige Wirtschaftsumfeld ist einerseits gekennzeichnet von einer höheren Volatilität und stärkeren politischen Unwägbarkeiten und andererseits weltweit weiterhin anhaltenden Wirtschaftswachstum. Insgesamt nehmen die Unsicherheitsfaktoren eher zu. Die Carlo Gavazzi Gruppe sieht dennoch weiterhin Wachstumsmöglichkeiten in bedeutenden Märkten, insbesondere ausserhalb Europas, und baut ihr Produktportfolio durch Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb weiter aus.

Konsolidierte Kennzahlen
(in Mio. CHF)

Erfolgsrechnung	<u>1. HY</u> <u>2018/19</u>	<u>1. HY</u> <u>2017/18</u>	%
Auftragseingang	78.7	73.1	+7.7
Nettoumsatz	76.0	70.4	+8.0
EBITDA	8.4	8.2	+2.4
EBIT	6.5	6.4	+1.6
Reingewinn	4.6	4.1	+12.2
Cashflow	6.5	5.8	+12.1
Zunahme Anlagevermögen	1.9	1.0	+90.0
Bilanz	<u>30.9.2018</u>	<u>31.3.2018</u>	
Netto-Umlaufvermögen	37.5	35.7	+5.0
Nettoliiquidität	40.6	50.7	-19.9

Vollständiger Halbjahresbericht

Der vollständige Halbjahresbericht kann unter

<http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html>
heruntergeladen werden.

Über Carlo Gavazzi

Carlo Gavazzi ist eine börsenkotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Komponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.carlogavazzi.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Schläpfer

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Tel. +41 43 344 42 42

E-Mail rolf.schlaepfer@konsulenten.ch